Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber: SPÖ-Gemeindeparteileitung Walding, Mühlkreisbahnstraße 35, Verlags- und Herstellungsort: 4111 Walding - Erscheinungsort: Walding, Folge 286, April2022 • 24442L76U • www.walding-spoe.at

Die Waldinger Rundschau

SPÖ WALDING

Teuerung abfedern! Jetzt!

Die aktuelle Preisentwicklung bei Lebensmitteln und Energie setzt viele Menschen schwer unter Druck. Umso mehr braucht es eine Abfederung durch die Politik!

mehr im Blattinneren:

- Aktuelles aus der Gemeinde
- Buchtipp
- News vom Pensionistenverband
- Termine, Tipps und Empfehlungen
- Wetter in Walding
- Aus dem Geschichtsbuch

Ein Service der SPÖ-Walding - zugestellt durch engagierte Mitglieder

SPÖ WALDING

* zeitgemäße Nahversorgung
* Jugendfreundlichkeit
* Menschlichkeit
* Sicherheit
* Lebensqualität
* Altern in Würde
* Zukunft
* intakte Natur
* Innovation
* Sport

Walding

Ortsparteivorsitzender
Mag. Helmut Mitter
0650/22 888 78
info@walding-spoe.at

Man könnte doch glatt den Kopf in den Sand stecken. Auf die ausgeprägte Pandemie-Müdigkeit folgt ein furchbarer Angriffkrieg der Russen und die Bllder aus einem Land, das nur wenige Autostunden von Walding entfernt liegt, reißen nicht ab und dominieren die Berichterstattung.
Da würde man sich Visionen und neue, frische Ideen wünschen. Doch die seit 1986 durchgehend (Mit-)regierdende ÖVP ist auch nach dem Abgang von Kunstfigur Kurz nur noch mit sich selbst beschäftigt. Ein U-Ausschuss jagt den nächsten, die Sümpfe der letzten Jahrzehnte werden noch lange nicht trocken und als es auch für den von der Ersatzbank eingewechselten Kanzler und seiner umtriebigen Gattin wieder enger wird, reist er als PR-Gag in die Ukraine und anschließend nach Russland. Schwarzer Humor der ÖVP. denn mehr als das hat diese Reise jedenfalls nicht hervorgebracht.

Ich würde mir wünschen, dass wir endlich was weiterbringen. Stattdessen müssen wir uns damit herumschlagen, erfolgreiche Institutionen wie das Eltern-Kind Zentrum und auch die Bibliothek am Leben zu erhalten, zu erklären dass wir als Gemeinde extrem stolz sein können auf das was dort geleistet wird. Egal von welcher Parteifarbe. Beiden Einrichtungen droht in den nächsten Monaten und Jahren großer Druck.
Wie steht eigentlich um das Vorzeigeprojekt Walding Mitte, das ja nur von der SPÖ und den Grünen blockiert wurde? Die Bremsen sind seit der letzten Wahl weg, die ÖVP hat die Absolute und kann endlich ihren Ideen freien Lauf lassen. Es wäre angerichtet und laut Bürgermeister ist alles längst beschlussreif. Auf den Tagesordnungen der ersten 4 Gemeinderatssitzungen konnte man das Projekt jedoch nigends finden.

Eltern-Kind Zentrum Walding übergibt 1691 Unterschriften vor Gemeindratssitzung

Seit 20 Jahren ist das Eltern-Kind Zentrum TIPI in Walding eine Institution. Im vergangenen Herbst, kurz nach der Wahl, kürzte der Bürgermeister in einem Brief die Förderung dieser Einrichtung um 50%, was bedeutet, dass das TIPI, wenn es so bleibt, im Sommer zusperren muss.
Fakt ist, dass Walding auf das reichhaltige Angebot seines Eltern-Kind Zentrums überaus stolz sein darf. Von 25 solcher Einrichtungen in der Region Mülviertel ist jenes in Walding das größte und erfolgreichste gemessen am Angebot und BesucherInnen. **Die ins leben gerufene Unterschriftenaktion hat eine sensationelle Resonanz hervorgerufen und nicht weniger als 1691 Menschen haben per Unterschrift bekräftigt, dass für sie das TIPI eine unverzichtbare Größe im Gemeindeleben darstellt.**

Mittlerweile haben die Gespräche zwischen Bürgermeister und dem Betreiber Kinderfreunde Fortschritte gebracht und es darf zumindest gehofft werden, dass es das TIPI auch noch nach dem Sommer gibt. Letztlich liegt es in der Hand des Bürgermeisters. **Ein Antrag im Gemeinderat auf sofortige Auszahlung der bestehenden Förderung wurde mit den Stimmen der ÖVP mit 13:12 jedenfalls vertagt.** Das Argument, das Land solle künfig bei einer Finanzierung zuzahlen lönnen wir jedenfalls unterstützen. Was ihr aber wollen ist endlich Klarheit und Planungssicherheit für diese tolle Einrichtung, die so vielen Familien in und um Walding viel Freude bereitet. Kinderangebote kennen keine Parteifarbe!!!

Teuerungsbremse - Jetzt!

Die Preisentwicklungen bei Wohnen, Energie und Lebensmitteln bringen viele Menschen an ihre Grenzen. Denn, je niedriger die Einkommen, desto höher die haushaltsspezifische Preissteigerung. Es ist also kein subjektives Gefühl, wenn Leute der Meinung sind, die Preise steigen für sie deutlich stärker als die offizielle Inflationsrate, sondern eine wissenschaftliche Tatsache. Bei Lohnverhandlungen, Pensionsanpassungen oder der Adaptierung von Sozialleistungen wird aber so getan, als treffe die Teuerung alle gleich.
Besonders dramatisch bekommen die Folgen der Teuerung jedoch jene zu spüren, die überhaupt keine Lohnanpassung bekommen. Arbeitslosengeld müsste dringend auf 70 Prozent steigen.

Hinweis: Von 2. bis 9. Mai 2022 könnt ihr das Volksbegehren „Arbeitslosengeld rauf" am Gemeindeamt oder online unterschreiben.

Bundes- und Landesregierung unternehmen zu wenig gegen die Teuerung. Das wollen wir ändern!
In unserem 5-Punkte-Plan gegen die Teuerung sind etwa Maßnahmen wie eine
- Jahreskarte um 365 Euro,
- ein Preisdeckel bei Benzin, Diesel, Miete
- oder die Erhöhung von Zuschüssen und Beihilfen fürs Wohnen enthalten.
Denn es brennt der Hut! Für Viele ist die Fahrt in die Arbeit nicht mehr leistbar, heizen wird zum Luxus – die Schlangen vor Sozialmärkten immer länger.
Wir sagen daher: Teuerungsstopp jetzt!
www.spooe.at/teuerungsstopp

Uns droht ein Personalengpass in den Gemeinden!

Uns droht ein Personalengpass in den Gemeinden.
Der öffentliche Dienst als Arbeitgeber ist im direkten Wettbewerb mit der Privatwirtschaft nicht mehr ausreichend konkurrenzfähig. Potenzielle MitarbeiterInnen lehnen Stellenangebote aufgrund der geringen Entlohnung ab.
Die Gemeinden können auch nicht darüber bezahlen, etwa mit der Anrechnung von Vordienstzeiten. Spätestens bei einer Prüfung würde die Einstufung gestrichen werden.

Am Ende besteht die Gefahr, dass die offenen Stellen nicht mehr besetzt und somit die erforderlichen Arbeiten nicht mehr erfüllt werden können.„Das Land OÖ spart auf Kosten der Menschen und die Gemeinden sollen es ausbügeln. Wenn wir keine Bauhofmitarbeiter finden, leidet die Lebensqualität der Menschen. Dann ist die Straße im Winter erst gegen Mittag vom Schnee befreit oder gar nicht," empört sich der Vorstand der SPÖ Walding bei einer Plakataktion über den undurchdachten Sparkurs des Landes.

„Wir werden weiter auf das Thema aufmerksam machen und nicht aufgeben, denn wir brauchen qualifiziertes Personal, damit unsere Gemeinden auch morgen gut funktionieren."

OÖ. Kulturehrenzeichen für Rosamaria Lackner

Rosamaria Lackner war seit Errichtung der Waldinger Gemeindebücherei im Jahre 1994 über 27 Jahre deren herausragende Leiterin. Nun wurde sie von Landeshauptmann Mag. Stelzer für ihre großen Verdienste mit dem oö. Kulturehrenzeichen ausgezeichnet.

Mit Stolz kann Lackner und mit ihr ganz Walding auf 1.400 LeserInnen und ca. 350 E-Book-Leser (Kindergartenkinder, Schüler, Erwachsene) aus allen sozialen Schichten - auch aus den Nachbargemeinden - verweisen, die das hochqualitative und vor allem stets zeitgemäße Angebot dieser Bildungseinrichtung regelrecht stürmen. Besonders schätzten Lackner´s Kunden aber deren überbordendes Engagement, weil sie persönlich ihre neue Literatur immer akribisch in ihrer Freizeit studierte und so natürlich fachkundig Informationen u. Anreize geben konnte.

Ganz wichtig war Lackner immer die Jugend; so finden sich derzeit über 900 Bilderbücher, fast 3.500 Kinder- und Jugendbücher, 2.700 Romane, 1.700 Sachbücher, 150 Hörbücher, 17 verschiedene Zeitungen und ca. 350 Spiele im permanent aktualisierten Angebot der Gemeindebibliothek.

Highlights der neben dem Waldinger Elternkindzentrum EKIZ überproportional beanspruchten überregionalen Einrichtung sind weiters die jährlichen Bücherbasare, Autorenlesungen, Kinderveranstaltungen, usw.- Sinnerfassendes Lesen ist längst nicht nur Abenteuer im Kopf, sondern die wichtigste Kulturtechnik, die leider schon zu vielen fehlt …

www.zur-haltstell.at
haltstell.walding@gmail.com
Mühlkreisbahnstraße 4
4111 Walding
07234 85577
zur HALTSTELL
Gasthaus Konditorei

Unsere Neuen im Team der SPÖ

In den folgenden Ausgaben wollen wir neue Gesichter im Team der SPÖ Walding vorstellen. Am Beginn einer neuen Periode freuen wir uns, auch im Team erneuert zu haben und mit frischem Wind an die Herausforderungen unserer Zeit zu gehen.

David Tisler

David wurde 1997 geboren, er feierte diesen März also seinen 25. Geburtstag. Er lebt in der Semleitnersiedlung. David studiert Jus an der JKU in Linz und befindet sich in der finalen Phase seines Studiums.

Seit einigen Jahren verstärkt er das Team der Jungen Generation Urfahr-Umgebung, bei der im April stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde er erneut in den Vorstand gewählt. Motivation und Energie in diesem neuen Team sind hoch. Geplant ist eine „Grill-and-Chill"-Tour durch den Bezirk, Walding wird da auch eine Station sein. Ein wichtiges Ziel soll eine Art Vereinslokal als zentraler Punkt für den Bezirk sein. Inhaltlich will sich David mit dem neuen JG-Team den durch die Corona-Pandemie entstandenen Problemen von Schülern und Lehrlingen widmen: psychische Belastungen, Mangel an gesunder Ernährung und Bewegung, Bildungsverluste und die daraus resultierenden langfristigen Folgen auf dem Arbeitsmarkt.

David geht gerne fischen und beschäftigt sich intensiv mit E-Sport. Das ist ein sportlicher Wettkampf in Computerspielen, wobei man sich im Mehrspieler-Modus des PC- oder Konsolenspiels misst.

Günter Kada, neuer Parteivorsitzender-Stv.

Ein Mann mit vielen Talenten: Handwerkliche Fähigkeiten paaren sich bei Günter Kada mit einer künstlerischen Ader. Das macht ihn zu einem der „Architekten" der Sitzbänke-Sanierung am Schlosshügel vom Sommer 2021. Und seine Begabung in Sachen Ölmalerei und Airbrush kann zum Beispiel bei verschiedenen Vernissagen und Ausstellungen bewundert werden, z.B. Kunst und Wein im Musikhaus.

Günter ist seit 36 Jahren mit Birgit verheiratet, gemeinsam haben die beiden Zwillinge. Seit 16 Jahren leben sie in der Schwarzgrub. Beruflich ist Günter Kada im Außendienst bei Haberkorn, einem technischen Großhändler, beschäftigt.
„Ich bin bei der SPÖ Walding dabei, weil ich hier die Möglichkeit habe, einen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde zu leisten. Und die SPÖ sich für die sozialen Rechte einsetzt, für welche unsere Eltern damals auf die Straße gingen."

Wir gratulieren ihm zu seiner Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden unserer Ortspartei!

Die SPÖ Walding heißt euch in unserem Team ganz herzlich willkommen und freut sich auf eure Arbeit!

simsis circus

my friends
DEINE FAHRSCHULE
Zentrale: Ottensheim
Außenkurse: Zwettl, Feldkirchen, Neußerling
Nonstopkurse - Schnellkurse - Mopedkurse
Tel. 07234 / 86 064, 0676 / 847 859 600
www.fahrschule-myfriends.at

Antrag zu Lindhamerstraße im Gemeinderat

Die Zahl der Autos und der damit verbundene Verkehr nimmt immer noch zu. Obwohl zahlreiche Mitbürger*innen sich gerne aufs Rad schwingen und auch etliche Wege zu Fuß erledigt werden, ist das Auto doch oft das Fortbewegungsmittel der Wahl.

Das Verkehrsaufkommen in der Lindhamerstraße hat sich seit dem Wegfall der Müllsammelinseln deutlich erhöht. Vor allem der Autoverkehr in Richtung ASZ hat zugenommen. Hinzu kommt der überregionale Charakter der Lindhamerstraße als Verbindung zwischen B131 und B127. Schutzmaß-nahmen für Radfahrer und lärmreduzierende Maßnahmen für die Bewohner sind dringend notwendig.

Konkrete Vorschläge für eine Verbesserung der Situation:
• Errichtung einer Radaranlage, um die Einhaltung des bestehendes Tempolimits besser zu ge-währleisten
• Fahrverbot für LKW bzw. reinen Durchzugsverkehr über 3,5 t

In der Gemeinderatssitzung argumentierte die ÖVP allerdings ganz entschieden gegen diese beiden

Stefan Zauner
Fraktionsobmann und Stv. Ortsparteivorsitzender

Engelbert Grünberger
Mitglied im Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten und örtliche Raumordnung

Vorschläge und verwies das Thema in einen Ausschuss, wo man aufgrund der Argumenrte der ÖVP und der absoluten Mehrheit davon ausgehen kann, dass es zu keiner positiven Lösung kommen wird...

Pünzenberger
Service
Audi Service
SEAT
Service
PÜNZENBERGER
SEAT-Vertragshändler, VW-Audi Servicecenter, Opel-Servicebetrieb, Kfz-Werkstätte, Servicearbeiten, Karosseriearbeiten, Lackierung, Überprüfungsstelle § 57a, Versicherungsabrechnung, Reifenhandel, Waschanlage
4111 Walding, Mühlkreisbahnstraße 5, Telefon: 0 72 34/ 83 1 55, Abschleppdienst: 0 664/33 89 261

Wirt z'Walding
– FAM. BERGMAYR –

SOMMER
Türen – Tore – Antriebe
SOMMER Ges.mbH | Mühlkreisbahnstraße 21 | 4111 Walding
Tel. +43 72 34 840 27 | www.sommer.eu/at | www.mydoor.at

KOSMETIK UND FUSSPFLEGE
RECHBERGER
IHR ORT ZUM WOHLFÜHLEN UND GENIESSEN
Walding, Hohen-Stein-Str. 10 • 0 7 2 3 4 / 8 7 8 7 7
Schloss Puchenau, Karl-Leitl Str. 1 • 0 7 3 2 / 2 2 1 1 0 2
Kosmetik, Fußpflege, Manicure, Permanent Make-up, Dauerhafte Haarentfernung, Wellnesstag und vieles mehr ...

GLATZ TECHNIK
Planungs - und Überprüfungs GmbH
4111 Walding Fichtenweg 5 07234/82319
Überprüfung von Kränen, Tore u. Hebezeugen
Überprüfung von Spielplätzen u. Turnhallen
Arbeitssicherheitsmanagement
Planung und Engineering

Unsere neue Rubrik: Menschen vor dem Vorhang

Seit vielen Jahrzehnten gibt es in Walding eine von der Gemeinde finanzierte Bücherei. Damit leistet die Gemeinde einen sehr wichtigen Beitrag zum niederschwelligen, offenen Zugang zu Bildungseinrichtungen. Die professionell geführte Bücherei ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. 1072 LeserInnen beweisen das.
Im Herbst ging die langjährige Leiterin Rosemarie Lackner in Pension und Frau Margarete Kaps wurde ihre Nachfolgerin. Die Waldinger Rundschau stellt sie im folgenden Interview vor:

Waldinger Rundschau: Frau Kaps, wer bist du?
Margrete : Ich danke für deinen Besuch. Ich bin aus Feldkirchen, bin verheiratet und habe eine 8-jährige Tochter. Wir leben in Walding, meine Tochter besucht da die Volksschule und ich bin sehr glücklich über meine neue berufliche Aufgabe.
Als Quereinsteigerin nehme ich jedes Weiterbildungsangebot im Bereich Volksbibliothekare an und werde, sobald es möglich ist, die berufsspezifische Ausbildung machen.

Waldinger Rundschau: Warum hast du dich für diese Stelle beworben?
Für mich ist ein Kindheitstraum in Erfüllung gegangen. Ich bin, seit ich lesen kann ein „Bücherwurm und war immer eine eifrige Bibliotheksbesucherin.
Schon als Kind habe ich mir vorgestellt, einmal eine Bibliothek zu leiten und den Kindern und Erwachsenen das für mich herrliche Reich der Bücher näher zu bringen.

Waldinger Rundschau: Was ist dir wichtig?
Ich habe eine sehr gut aufgestellte Bücherei von Frau Lackner übernommen. Das breite Angebot von Büchern für die unterschiedlichsten Leser will ich unbedingt weiterführen. Die Vielfalt an Brettspielangeboten begeistert ganz viele Kinder und Erwachsene. Dort will ich weiterhin einen Schwerpunkt setzen. Auch der Onlinekatalog der Bücherei ist wichtig. Da gibt es die Möglichkeit zuhause Bücher auszuwählen und sie dann in der Bücherei zu bestellen.
Der Service für meine LeserInnen ist mir ein großes Anliegen. Ich glaube jeder liest gerne, er braucht nur das richtige Buch.

Waldinger Rundschau: Welche besonderen Aktivitäten gibt es noch bei dir?
Im langen Lockdown gab es eine Bücherkiste, die einmal in der Woche befüllt wurde. Sie stand vor der Gemeinde und jedermann konnte sich gegen eine freiwillige Spende Bücher entlehnen. Das funktionierte sehr gut.
Der Donnerstag Vormittag ist für den Kindergarten und die Volksschule reserviert.
Die Kinder können sich im Gruppen und Klassenverband die Bücher aussuchen und gratis ausborgen. Ich bin in gutem Kontakt mit den PädagogInnen.
Weiters gibt es die lange Nacht der Bibliotheken auch in Walding.Selbstverständlich ist die Bücherei beim Ferienspiel Lesekönig dabei und es wird auch einen Flohmarkt geben.

Waldinger Rundschau: Wo siehst du die Bedeutung einer professionell geführten Gemeindebücherei
Die Bücherei ist ein kultureller Nahversorger und ich bin sehr froh, dass der offene Bildungszugang für alle der Gemeinde wichtig ist und sie diese Bildungseinrichtung finanziert. Ich bin von dieser Aufgabe sehr erfüllt, ich setze meine ganze Kraft und Liebe dazu dafür ein, das kann ich versprechen.

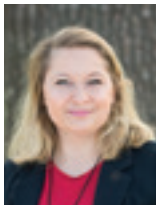
Waldinger Rundschau: Das ist ein schönes Statement, ich danke für das Gespräch.

Anpassungen beim Fahrtkostenzuschuss beschlossen!

Durch die Einführung des Klimatickets wurde auch eine Anpassung des gemeindeeigenen Fahrtkostenuzuschusses für Öffi-Tickets notwenig. Die Grünen brachten daher im letzten Gemeinderat einen entsprechenden Antrag ein.

Hier die Änderungen im Überblick:

Derzeitige Förderkriterien
• Eine personalisierte Jahreskarte des OÖVV zwischen Walding und dem Arbeitsplatz (keine Kernzone!)
• Ein fixer Prozentsatz der OÖVV-Karte eines Jahres von 20 %
• Teilzeitkräfte (2 Tage und 1 Tag pro Woche beschäftigt) nur mit Nachweis des Arbeitgebers (hier sind ausnahmsweise Tagesfahrscheine erlaubt)



Daniela Beismann
Stv. Ortsparteivorsitzende
Gemeinderätin

Neue Förderkriterien:
• Eine personalisierte Jahreskarte des OÖVV zwischen Walding und dem Arbeitsplatz oder das Klimaticket OÖ (in beiden Fällen keine Kernzone!) oder das Klimaticket Österreich
• Teilzeitkräfte (1 Tag pro Woche beschäftigt) nur mit Nachweis des Arbeitgebers (hier sind ausnahmsweise Tagesfahrscheine erlaubt)

Alle Infos zum Antrag bekommt ihr auf der Homepage der Gemeinde unter diesem Link:

Anträge unter www.walding.at / Bürgerservice / Förderungen

Oberbank DONAULAUF OTTENSHEIM
KneidingerCenter

WINGS FOR LIFE
APP RUN Ottensheim
Laufe für die, die es selbst nicht können.
8. Mai 2022 – 13 Uhr
Mehr Infos unter www.kneidingercenter.at
WINGS FOR LIFE WORLD RUN
Jetzt anmelden
kneidingercenter.at

Frohe Osterwünsche in Walding

Traditionell bedankt sich die SPÖ bei verschiedenen Institutionen und ihren MitarbeiterInnen zur Osterzeit für ihren Einsatz.
In diesem Jahr waren es das Bezirksseniorenheim, dessen Pflegekräfte nicht nur aber vor allem in den letzten beiden Jahren außerordentliches geleistet haben.
Zudem wurde auch die Rotes Kreuz Dienststelle in Walding besucht. Der Dank gilt dort allen Freiwilligen, Hauptamtlichen und dem Team von Essen auf Rädern, das täglich ganz wertvolle Arbeit für ältere Menschen verrichtet.

Buchtipp von Rosemarie Lackner

CORS, BENJAMIN: SCHATTENLAND

EIN NORMANDIE-KRIMI
Ein neuer Fall für Nicholas Guerlain

In Deauville steht das alljährliche Filmfestival an, das die ganze Stadt in Atem hält. Ausgerechnet jetzt erscheinen bösartige Botschaften voller Hass (immer Gedichte vom gleichen Dichter) in der Stadt, auf Plätzen, Gebäuden.....
Als auch noch der Festivalleiter tot aufgefunden wird, bricht Chaos aus.
Im ZENTRUM - NOEMIE REY, eine Schauspielerin, hübsch aber sehr sehr eigenwillig.

Nicholas Guerlain versucht in einem kleinen abgelegenen Hotel Abstand zu seinem letzten traumatischen Fall zu gewinnen. (Nicholas ist Personenschützer, einer der Besten, auch die französische Regierung nimmt seine Dienste in Anspruch)
Eine Zufallsbegegnung mit Noemie Rey macht seine Pläne zunichte. Auf die Frau wird ein Anschlag verübt, den Nicholas in letzter Sekunde verhindern kann.

Plötzlich hat er eine berühmte Schutzperson, der ein Serienkiller auf der Spur zu sein scheint.
Es beginnt eine atemlose Jagd auf das Böse, das überall lauern könnte, auch auf dem roten Teppich...

Dazwischen wird auch Nicholas gesucht, von seinem Vater, der sich mit seinem Sohn versöhnen möchte. UND DA IST AUCH NOCH JULIE....

Pumptrack in Walding: Einstimmiger Beschluss im Gemeinderat!

Manchmal entwickeln sich bestimmte Dinge schneller, als man vermuten würde. Eine solch erfreulich schnelle Realisierung wird jetzt dem Projekt Pumptrack zuteil. Ein Pumptrack ist ein asphaltierter Rundkurs mit Wellen und Kurven und kann mit allen Sportgeräten, die Räder an der Unterseite befestigt haben, befahren werden. Besonders gut geeignet ist ein Pumptrack für Fahrräder, Inlineskater, Skateboards usw. Somit sind in erster Linie Kinder und Jugendliche die Zielgruppe, aber sportlich Interessierte aller Altersgruppen können die neue Fläche zum Trainieren oder einfach zur Bewegung nutzen.
Der Waldinger Sportpark, eine überregional bekannte Institution seit 1998, wird dadurch entscheidend aufgewertet. Der neue Pumptrack soll im Park, neben der Mountainbike-Strecke, errichtet werden. Möglich wird dieses Projekt durch Förderungen aus dem Kommunalen Investitionsprogramm KIP und LEADER-Mittel. Die Umsetzung soll noch dieses Jahr erfolgen!

Stefan Zauner
Fraktionsobmann
und Stv.
Ortsparteivorsitzender

Unabhängig davon werden wir in den nächsten Wochen und Monaten eine Erneuerung des Skateparks weiter verfolgen, die unabhängig vom Pumptrack zu sehen ist. Zeitgemäße Anlagen für Skater sind weiterhin eines unserer wichtigsten Ziele.

Im zuständigen Familienausschuss werden wir uns demnächst damit befassen!

HUMER WERBETECHNIK
www.humer-werbetechnik.at

druckerei walding
T: +43 72 34 83 9 25
M: +43 676 78 23 424
office@druckerei-walding.at
www.druckerei-walding.at

KÖNIG
heizung gas wasser installation
www.koenig-ot.at

NATUR PUR IM ALLTAG

Es ist soweit- die Natur erwacht wieder! Mit ihr auch die Mücken, Gelsen und Co, die manchmal im Garten, beim Wandern und beim Sport zu unliebsamen Plagegeistern werden können. Wer beim Insektenschutz auf natürliche Inhaltsstoffe setzen möchte, kann seinen Anti- Mücken- Spray ganz einfach selber herstellen. Was wir als wohltuenden Geruch empfinden, wirkt auf Insekten abstoßend und vertreibt sie.

Los geht's- einfach deine persönliche Lieblingsmischung zusammenstellen

INSEKTENSCHUTZ- SPRAY

- 60 ml Hamameliswasser (Trägersubstanz zur besseren Vermischung von Wasser und Öle)
- 40- 50 Tropfen Ölessenz (ätherisches BIO-Öl: Lavendelöl, Zitronengrasöl, Nelkenöl, Teebaumöl, Cejebutöl, Zedernholzöl, Pfefferminzöl oder Eukalyptusöl)
- 1 TL Alkohol (Wodka, Weingeist)
- 60 ml abgekochtes Wasser

Melanie Riegler
Mitglied im Gemeindevorstand

Zubereitung:

Alle Zutaten in einem sterilen Rührbecher vermengen und mit dem Alkohol konservieren. Dann die Mischung gut vermengen und in eine kleine, dunkle Sprühflasche abfüllen. Vor der Nutzung schütteln, damit sich alles gut vermischt. Aufsprühen und fertig! (nicht ins Gesicht sprühen)

Während der Schwangerschaft und der Stillzeit mit ätherischen Ölen aufpassen, Pfefferminzöl u Eukalyptusöl weglassen. Für Kinder ab 6 Jahren nur 20- 25 Tropfen der äth. Öle verwenden)

ZEITREISE DURCH UNSERE GEMEINDE

Was Sie schon immer über die Geschichte von Walding wissen wollten.

Storys aus dem Waldinger Geschichtsbilderbuch von Bgm a. D. Josef Eidenberger

Diesmal: Die Gründung der SPÖ Walding

Am 29. Jänner 1922 fand in Grubers Gasthaus „zur Post" um 10 Uhr vormittags die Gründungsversammlung der SPÖ Lokalorganisation „Walding und Umgebung" statt. Genosse Robert Wanek aus Linz schilderte in einem ausführlichen Referat den Zweck und Nutzen der sozialdemokratischen Parteiorganisation.(1) Bei der ersten Wahl wurden folgende Funktionäre gewählt:

Obmann: Karl Miko
1. Stellvertreter: Alois Turner
2. Stellvertreter: Ferdinand Hauser
Schriftführer: Alexander Hauser
Kassier: Josef Steininger
Kassier Stellvertreter: Johann Neulinger
Subkassier: Franz Luksch
Revisoren: Ignaz Breitenfellner und Ignaz Doppler
Vertrauensmann für St. Gotthard: Johann Priesner
Vertrauensmann in Goldwörth: Leopold Zauner

Die SPÖ Walding-Portenegg im Jahre 1930 anlässlich einer Jahreshauptversammlung (1.Reihe stehend von links: Matthäus Hartl, Josef Steininger, Alois Thurner, Franz Weigl, Johann Holler, Kirchner Wirtin des GH „Zum Saurüssel"), 2.Reihe: Ferdinand Hauser, Johann Schellner, Micko, Franz Luksch, Ignaz Doppler, August Eisschel, 3. Reihe: Johann Priesner, Franz Thurner, Franz Weigl, Johann Binder, Johann Führeder, Franz Schütz, 4. Reihe: Johann Moimuber, Josef Hemberger, Leopold Thurner, Josef Lehner, Josef Gastinger, Franz Bruckmüller, Roman Doppler

Renate Auberger
Gemeinderätin,
Frauenvorsitzende
SPÖ Walding und
EU - Gemeinderätin

POSITIVES AUS DER EU

So traurig die Tatsache ist, dass es ein Krieg ist, der Ost und Westeuroäern bewusst macht, wie wichtig der Zusammenhalt in der EU ist, so hat Putins Krieg doch bewirkt, dass Europa zusammenrückt. Ein paar wichtige Beweise dieses neuen Zusammenhalts sind die gemeinsam beschlossenen Maßnahmen

Next Generation EU
Damit sich die Union von den wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Pandemie erholt, haben die EU-Staats- und Regierungschefs einen außerordentlichen Aufbaufonds namens „NextGenerationEU" im Umfang von 750 Mrd. € vereinbart. Bei dem Aufbaupaket sollen Investitionen in den digitalen und den ökologischen Wandel Priorität haben

REPowerEU
Angesichts der russischen Invasion der Ukraine hat die Europäische Kommission den Entwurf eines Plans vorgestellt, mit dem Europa deutlich vor 2030 von fossilen Brennstoffen aus Russland, zunächst von Gas, unabhängig gemacht werden soll. Dieser Plan enthält auch eine Reihe von Maßnahmen als Reaktion auf die steigenden Energiepreise in Europa und zur Wiederauffüllung der Gasvorräte für den nächsten Winter. Durch REPowerEU sollen die Gasversorgung diversifiziert und die Einführung von Gas aus erneuerbaren Quellen für Heizung und Stromerzeugung beschleunigt werden.

Aktuelles aus dem Familien- und Sozialausschuss

Anfang Jänner fand coronabedingt etwas verstätet die erste Sitzung des Familien- und Sozialausschusses statt.
Es wurden erste Schwerpunkte erörtert und Ausblicke auf die Arbeit der ersten Monate besprochen.
In Anwesenheit des Bürgermeisters und Amtsleiters wurde situationsbedingt natürlich der Punkt „Kürzung der Geldmittel für das Tipi Walding" angesprochen.
Hier wurde von Bürgermeister-Seite der aktuelle Gemeinde-Prüfbericht als Argument für die Einsparung herangezogen. Diese Einsparung ist aber nur eine Empfehlung und muss von Seiten der Gemeinde nicht vollzogen werden. Gerade bei einer so anerkannten Einrichtung wie unser Tipi Walding wäre eine Einsparung von geplanten 50% der Zuschüsse der Todesstoß.
Der laufende Betrieb ist nur mehr bis Mitte des Jahres 2022 gesichert.

Christian Schindler
Mitglied im
Parteivorstand und
Gemeinderat

Von Seiten des Ausschusses wurde daher Herr Starzer Alexander (Kinderfreunde OÖ) eingeladen, die Arbeit und Situation des Tipis in der nächsten Sitzung den Ausschussmitgliedern im Beisein des Bürgermeisters und des Amtsleiters zu präsentieren.
Eine erste Ideenfindung zur Wiederbelebung des Skateparks beim Sportpark hat in der letzten Gemeinderatssitzung bereits Niederschlag gefunden.

Im Ausschuss wurde über eine Trinkwasserstation beim Spielplatz Jörgmayrstraße erstmals diskutiert, auch hier wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung bereits ein Antrag zur Errichtung gefasst.
Des weiteren wurden einige wertvolle Ideen und Verbesserungen für Walding für das Jahr 2022 angeschnitten, welche in den nächsten Sitzungen natürlich weiter verfolgt werden.

WEDASEIT´N

Ein in vielerlei Hinsicht untypischer Jahresstart liegt hinter uns. Zunächst geht dieser Winter wohl insgesamt als einer der schneelosesten in die Geschichte ein. Gerade einmal kumuliert 31 cm Neuschnee fiel in allen Wintermonaten gemeinsam, gerade einmal an 11 (!) Tagen konnte dabei eine Schneedecke verzeichnet werden und das Maximum von 9 cm bedeutet auch, dass es kein einziges Mal eine Schneedecke mehr als 10 cm gab!

Dennoch holte der Winter gerade bei den Frosttagen in den Monaten März und auch noch April gehörig ist. Denn während der Jänner noch eher durchschnittlich feucht verlief und der Februar sogar zu nass war, regnete es im März gerade einmal 14,8l/m2. Das bedeutete viele Sonnenstunden, viele klare Nächte und damit auch viel Morgenfrost.

Der Februar brachte übrigens auch die üblichen Fronten, es war phasenweise sehr turbulent und damit auch stürmisch. Während die Sturmtiefs vor allem in Deutschland erheblichen Schaden anrichteten, erreichte die stärkste Böe bei uns im Ort am 17. Februar 82 km/h. Das ist zwar auch schon recht flott, führt in der Regel aber zu keinen ernsthaften Schäden. Spannend wird nun sein, wie sich die nächsten Wochen zeigen, denn was die Temperatur betrifft, so liegen wir derzeit doch eher unter dem Schnitt. Man könnte fast sagen, seit dem Jänner liegen die Tageshöchstwerte fast durchgehend über alle Monate zwischen 5 und 15 Grad mit wenigen Ausreißern nach oben und unten...

Mehr Infos zu unseren Aufzeichnungen bieten wir auch auf unserer Facebook-Seite Wetter in Walding! Sei dabei!

September bis November		
September	**Walding 2021**	**Linz Stadt 1971-2000**
Temperaturschnitt	16,1	14,4
Niederschlag in mm	107,4	63,2
Oktober		
Temperaturschnitt	8,3	9,4
Niederschlag in mm	44,8	52,3
November		
Temperaturschnitt	3,8	3,8
Niederschlag in mm	55,0	62,1

Temperatur in Celsius
Niederschlag: l/m2

DER WANDEL IST WEIBLICH

Renate Auberger
Gemeinderätin,
Frauenvorsitzende
SPÖ Walding und
EU - Gemeinderätin

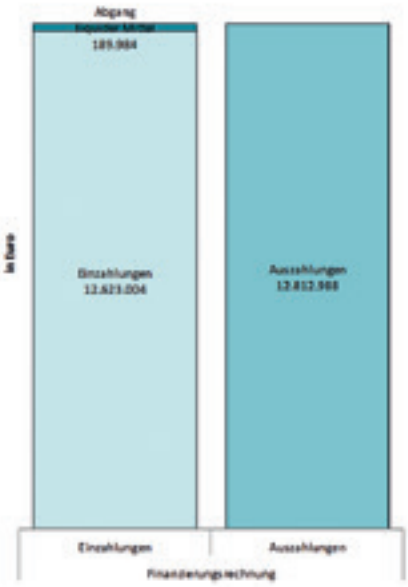
Das war das Thema des vergangenen Weltfrauentag. Für den gesellschaftspolitischen Wandel ist eine gerechte Aufteilung der unbezahlten Arbeit unerlässlich.

„Elterliche Verantwortung beginnt mit der Geburt eines Kindes und nicht erst dann, wenn in strittigen Scheidungen darüber gestritten wird. Die SPÖ-Frauen schlagen eine Aufteilung der Karenzzeiten vor, wie dies in skandinavischen Ländern und Island bereits umgesetzt wird.
Nicht die Vereinbarkeit von Fürsorgearbeit und Berufstätigkeit, sondern Aufteilung der Sorgearbeit zwischen den Partnern ist der wesentliche Punkt.
Für Frauen birgt die Vereinbarkeit von Fürsorgearbeit und Berufstätigkeit eine Falle, die bisher zu wenig beachtet wurde. Je mehr Fürsorgearbeit die Frauen übernehmen, desto höhere Risiken (geringere Aufstiegschancen im Beruf, geringere Einkommen , geringere Renten) nehmen sie in kauf.
Je früher Väter die Verantwortung in der Kinderbetreuung übernehmen und in der Elternzeit auch ein paar Monate mit ihren Kindern allein zu Hause sind, desto eher werden sie auf Dauer zu aktiven Vätern. Und wenn mehr und mehr Väter sich von Anfang an in der Familie engagieren, wird auch am Arbeitsplatz klar, dass Väter auch Teilzeit arbeiten möchten. Das wäre auch ein Beitrag dazu, dass Elternschaft mittelfristig kein Karrierehemmnis mehr ist.
die Väterkarenzzeit, die es ja bereits gibt, die aber sehr wenig in Anspruch genommen wird, hängt natürlich mit der noch immer weit auseinanderklaffenden Lohnschere zusammen.
Bei der Lohntransparenz brauche es dringend eine Beweislast-Umkehr. Unternehmen sollen zeigen müssen, dass in ihren Firmen Lohngerechtigkeit herrscht
Väter, die sich aktiv in die Kinderbetreuung einbringen erleben eine große persönliche Bereicherung(fragen sie die Mütter) und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Modernisierung der Gesellschaft.

Jahresabschluss zeigt wenig Spielräume auf!

Christian Schindler
Mitglied im
Parteivorstand und
Gemeinderat

Das finanzielle Korsett für die Gemeinde Walding wurde in den letzten Jahren immer enger. Hauptfaktor ist dabei sicher, dass einnahmenseitig wenig Impulse erfolgten. Durch die Lohnsteigerungen bereinigt stagnierten die Kommunalsteuereinnahmen (Abgabe pro Beschäftigten in der Gemeinde). Zudem fielen die Mieteinnahmen bei diversen Gemeindeobjekten durch Abwanderung von Betrieben.
Obwohl im abgelaufenen Geschäftsjahr die Entragsanteile aus dem Steuerkuchen um mehr als 600.000 Euro höher lagen als im Budget prognostiziert, konnte am Ende nur ein ganz minimaler Überschuss von 3942 Euro erzielt werden (!)



Zudem kam es zu eimem Abang an liquiden Mitteln in der Höhe von rund 190.000 Euro. Das ist durchaus bedenkllich, zumal die Gemeindemilliarde als Hilfe für die Gemeinden in den nächsten Jahren auch noch zurückgezahlt werden muss. Es braucht daher dringend eine Strategie für das Budget der nächsten Jahre.

Jahreshauptversammlung am 12. April

Am Dienstag den 12.April 2022 konnte erstmals seit längerer Zeit wieder eine Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Rottenegg-Walding im Gasthaus Bergmayr stattfinden.
Gemeinsam mit den Funktionären blickte man auf die dafür vorbereitete Powerpoint noch einmal auf

das Jahr 2021 zurück. Für die wertvolle Zusammenarbeit bedankte sich der Vorstand ganz besonders. Am Schluss dieser Jahreshauptversammlung wurden unsere Mitglieder vom Pensionistenverband zu einem abschliessenden Mittagessen eingeladen. Ein würdiger Abschluß dieser Veranstaltung!

Willst du dich beim Pensionistenverband Walding-Rottenegg engagieren oder einfach nur Mitglied werden? Dann melde dich gerne bei mir: Ingeborg Ettl, Reiterstrasse 24/2/3 T: 0650/2666311; E-Mail: ingeborg.ettl@gmx.at

Ingeborg Ettl
Vorsitzende Pensionistenverband

Demo in Linz für bessere Bedingungen in der Kinderbetreuung!

Die Arbeitsbedingungen in den Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen (Krabbelstube, Kindergarten und Hort) sind seit Jahren schlecht. Es sind zu viele Kinder in zu kleinen Räumen, es gibt oft keinen Lärmschutz und kein Mobiliar, das für Erwachsene passt. Die Bezahlung ist beschämend niedrig, es dominieren außerdem Teilzeit-Dienstverhältnisse, die nicht zum Lebensunterhalt reichen. Oft ändert sich das Anstellungsausmaß auch jährlich, es ist für die Beschäftigten nichts planbar.

Corona hat diese Probleme noch deutlich verschärft und ans Tageslicht gebracht. Den Beschäftigten in dieser Branche steht das Wasser bis zum Hals – jetzt reicht es endgültig. Als Hortpädagoge in Haid und Betriebsrat kann ich viele der Missstände nachvollziehen und bin selbst damit in meiner Arbeit konfrontiert.
Am 29. März fand in Linz eine große Kundgebung statt, bei der bis zu 2000 Kolleginnen und Kollegen aus der Kinderbetreuung für bessere Arbeitsbedingungen demonstriert haben. Gefordert werden Gespräche mit der zuständigen Landesrätin Christine Haberlander (ÖVP), die bisher alle Verhandlungsangebote ausgeschlagen hat.

Wir fordern im Sinne einer besseren Betreuungsqualität für die Kinder faire Arbeitsbedingungen für die Arbeitnehmer*innen, die sich tagtäglich um unsere Kleinsten kümmern und damit den Grundstein für ihren weiteren Bildungsweg legen!

Stefan Zauner
Fraktionsobmann
und Stv.
Ortsparteivorsitzender

Melanie Riegler
Mitglied im
Gemeindevorstand

MALEREI WiESiNGER
Andreas GmbH
Mühlkreisbahnstraße 24
A-4111 Walding
+43 (0)7234 / 84 428
office@malerei-wiesinger.at
www.malerei-wiesinger.at
Öffnungszeiten:
Mo-Do 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Farben- und Werkzeugshop

KEGELBAHNEN
Da Capo
CAFE · BAR WALDING
Mo: 17-22 Uhr
Di, Mi, Do: 9-22 Uhr
Fr, Sa: 9-24 Uhr
Sonn- & Feiertag: 10-21 Uhr
Tel: +43 681/20260496

Raiffeisenbank Walding-Ottensheim
Meine Bank

PROGRAMMVORSCHAU 2022

Unter Einhaltung aller gesetzlichen Auflagen bzgl. Corona-Schutzmaßnahmen!

Kuiwa
Kulturinitiative Walding

Kartenvorverkauf bei Raiba Walding, Ö-Ticket und unter 0699/17198961 bzw. kuiwa@kuiwa.at

www.kuiwa.at

Zusammenlegung der Bahnübergänge Hagerweg und Weidenstraße - Vertrag beschlossen!

Die Verträge mit den ÖBB über die Zusammenlegung der beiden Bahnübergänge rund 90 Meter nach dem aktuellen Bahnübergang Weidenstraße wurden in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen. Damit steht einer Umsetzung nicht mehr im Wege. Erfreulich ist, dass die ÖBB letztlich ein sehr gutes Angebot für die Kostenaufteilung legte und der Anteil unserer Gemeinde mit 30-35% bei rund 574.000 Euro gedeckelt ist. Dieser Anteil kann durch Förderungen noch unter 500.000 Euro gesenkt werden. Dieses Ergebnis ist daher aus Sicht der Gemeinde absolut zufriedenstellend.

FÜR HELLE KÖPFE!

Trage die entsprechenden Wörter der nachstehenden Begriffe waagrecht in das Rätsel ein. Das gesuchte Lösungswort ergibt sich aus den Buchstaben in den markierten Feldern, wenn sie von oben nach unten gelesen werden. Sende das Lösungswort bis 10.05.2022 an info@walding-spoe.at und gewinne eine von drei **Jahreskarten für den Tierpark Walding!**

1. Not, Verzweiflung, Dilemma
2. Landeshauptstadt von Osttirol
3. 1.katholische Sakrament
4. Metall
5. Österreichischer Formel 1-Weltm
6. amtlicher Jurist
7. Insel in der Adria
8. Arabische Weltreligion
9. Gegenteil von Ja

1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					

Osternest-Schnitzeljagd war für Kinder und Familien tolles Erlebnis

Am Karsamstag luden wir die Waldinger Kinder und Familien zu einem Erlebnis der besonderen Art ein. Da das Format einer Schnitzeljagd bereits im letzten Jahr das eine oder andere Mal richtig gut funktioniert hat, haben wir uns dazu entschieden, dies heuer fortzusetzen.

An 14 verschiedenen Orten im gesamten Gemeindegebiet wurden Bilder mit beigelegtem Stempel versteckt. Die angemeldeten Kinder erhielten einen Tag davor alle Infos zum Ablauf. Wer zumindest 10 der 14 Stempel sammelte und damit die Bilder an den jeweiligen Orten aufstöberte wurde mit einem kleinen Osternest belohnt.
Wir danken allen TeilnehmerInnen und freuen uns auf eine ähnliche Wiederholung im kommenden Jahr!

NETZWERK ÜBERBRÜCKEN

Kontakt:
Renate Auberger
Mail: renate@auberger.at
Tel.: 07234 / 84 37 0

Durch die Ankunft von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine hat sich unser Aufgabenbereich wieder erweitert.
Auch in Walding gibt es einige Familien, die Flüchtlinge bei sich privat aufnehmen bzw. ihnen Wohnraum zur Verfügung stellen.
Das Netzwerk, das jetzt erfreulicherweise viele neue ehrenamtliche Mithelfer hat, hilft natürlich und unterstützt wo es notwendig und möglich ist.
Ab 6. April startete ein ehrenamtlicher Deutschkurs für Ukraineflüchtlinge im Medienraum der Waldinger Gemeinde.
Um ein Begegnen und sich Kennenlernen zu ermöglichen, veranstaltete das Netzwerk am 12. April ein cafe.grenzenlos im Musikhaus.
Alle Flüchtlinge, die in Walding leben und die Waldinger Bevölkerung waren eingeladen. Es war ein sehr nettes Zusammentreffen.
Selbstverständlich gelten unsere Hilfsangebote und Veranstaltungen für alle Flüchtlinge, die in Walding leben, im Flüchtlingshaus genauso, wie in privaten Unterkünften.
Falls Sie das Netzwerk mit einer Geldspende unterstützen möchten – hier die Kontonummer des Vereines Netzwerk Überbrücken:
AT35 3473 2000 0002 1683

Foto des Monats

Der wohl bekannteste Felsen ist der sogenannte Fischkopf in Semleiten. Für eine Wanderung von Rottenegg nach Jörgensbühel eigent sich der Weg an diesem Felsen vorbei ganz besonders. Der Name ist schnell erklärt. Der vordere Felsenteil in dieser sehr eigenwilligen Formation sieht eben aus wie der Kopf eines Fisches.

Einsendungen für kommende Ausgaben bitte an info@walding-spoe.at richten. Danke!

Elektro Kastner
Baggerungen & Hebebühnenverleih
4111 Walding, Obermursberg 12
Tel / Fax 07234 / 82749
Mobil 0664 / 114 69 69
e-mail: office@elektro-kastner.at
www.elektro-kastner.at

DAS FUTTERHAUS
TIERISCH GUT!

SPÖ SAGT „STOPP“: DAMIT DAS LEBEN LEISTBAR WIRD

Die explodierenden Preise für Gas, Strom und Kraftstoff setzen die Menschen unter Druck. Nach Abzug der Fixkosten bleibt bei vielen nicht mehr genug zum Leben übrig.

Leben für viele nicht mehr leistbar

Das Leben ist so teuer wie noch nie. 100 Euro für einen halb-vollen Einkaufswagen, eine Tankfüllung um 90 Euro, Gaspreise, bei denen man am liebsten die Heizung abschalten würde und explodierende Strompreise bringen die Menschen zunehmend in Bedrängnis. Es ist die zentrale Aufgabe des Staates, jetzt rasch zu handeln und aktiv gegenzusteuern.

Durch den Krieg in der Ukraine wird die Preisspirale weiter nach oben getrieben. Um die Menschen in Österreich rasch zu entlasten, fordert die SPÖ deshalb einen sofortigen Teuerungs-Stopp. Die Mehrwertsteuer auf Strom und Gas soll vorübergehend gestrichen und ein Preisdeckel für Strom, Gas und Treibstoff eingezogen werden.

Entlastung der Menschen, die schnell umsetzbar sind, rasch wirken und vorübergehend eingeführt werden sollen:

1. TREIBSTOFFPREISE REGULIEREN

ÖVP-Wirtschaftsministerin Schramböck verfügt mit dem Preisgesetz über das richtige Instrument, um die Spritpreise zu regulieren. Sie muss es nur anwenden.

2. STROM UND GAS OHNE MEHRWERTSTEUER

Als breit angelegtes Instrument, das rasch und effektiv die Preisanstiege für alle dämpft, soll die Mehrwertsteuer auf Strom und Gas befristet gänzlich ausgesetzt werden.

3. PREISDECKEL FÜR GAS UND STROM

Als zielgerichtetes, sozial treffsicheres Instru-

zogen werden. Strom darf nicht mehr als 20 Cent/Kilowattstunde (kWh) und Gas nicht mehr als 7 Cent/kWh kosten.

Lindner kritisiert untätige Regierung

Seit Anfang Oktober hat die SPÖ immer wieder vor den dramatisch steigenden Preisen gewarnt und vehement auf eine Teuerungsbremse gedrängt. Die Regierung ist jedoch weitgehend untätig geblieben.

„Andere Länder haben bereits im Herbst den von der Europäischen Kommission bereitgestellten Werkzeugkoffer zur Hand genommen und Maßnahmen gegen die Teuerung beschlossen. Unsere Bundesregierung hat kein einziges Werkzeug genützt“, sagt der gf. Landesparteivorsitzende Michael Lindner und hält fest: Die Augen verschließen und nichts